

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0086/2017/AN

Antragsteller: B'90/Grünen
Antragsdatum: 27.11.2017

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

Linien-Symbole für barrierefreien ÖPNV

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	14.12.2017	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	06.06.2018	Ö		
Gemeinderat	28.06.2018	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0086/2017/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

FRAKTION Bündnis 90 /Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Beate Deckwart-Boller, Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Manuel Steinbrenner, stellv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Sandra Detzer
Felix Grädler
Peter Holschuh
Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg
Oliver Priem
Kathrin Rabus
Frank Wetzel

geschaefsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 27.11.2017

Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Linien-Symbole für barrierefreien ÖPNV

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gem. § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

In Tübingen geben Symbole in den Display-Anzeigetafeln der Busse des ÖPNV (TüBus) Fahrgästen mit Leseschwierigkeiten Orientierung. Die Stadt Heidelberg beauftragt die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH die Machbarkeit für Linien-Symbole auf den Display-Anzeigetafeln der Straßen- und Buslinien im Heidelberger Stadtgebiet nach Tübinger Vorbild zu prüfen und gegebenenfalls ein Konzept für diese Linien-Symbole in enger Abstimmung mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung (bmb) zu entwickeln und umzusetzen.

Begründung

In Tübingen geben Symbole in den Display-Anzeigetafeln der Busse des ÖPNV (TüBus) Fahrgästen mit Leseschwierigkeiten Orientierung (s. Anlagen auf S. 2 und 3). Menschen mit Lese- und Lernschwierigkeiten, aber auch ältere Menschen und Kinder tun sich oft mit der Orientierung über Ziffern schwer, dagegen können sie sich einfache Symbole leichter merken. Ein zusätzliches Symbol auf den Displays ist einfach umzusetzen und kann von großer Hilfe sein. Linien-Symbole sind zudem ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung barrierefreier Alltag in Heidelberg.

Der Beirat für Menschen mit Behinderung (bmb) unterstützt die Einführung zusätzlicher Symbole an Bussen und Straßenbahnen. In einer Stellungnahme des bmb-Vorstands heißt es dazu: „Es wäre ein weiterer Schritt in Richtung Barrierefreiheit, für Menschen mit geistiger Behinderung und Menschen mit Lese- und Lernschwierigkeiten. Auch für Kinder und Senioren ist ein zusätzliches Symbol eine große Hilfe.“

gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Symbole in den Display-Anzeigetafeln der Busse des ÖPNV (TüBus)
02	Symbole im barrierefreien Stadtverkehr in Tübingen